



*Lebt wohl, ihr Berge meiner Heimat,
lebt wohl, ihr Täler und die Höh'n,
ich habe euch so gern bewandert
und werde euch nie wiederseh'n.
Mein Weg wird jetzt viel höher sein,
es ist dort Vater und Mutter mein,
auch werd' ich in Gottes Antlitz schau'n.
Da werd' ich den lieben Herrgott bitten,
daß er auf Erden für die Meinen
viel länger läßt die Sonne scheinen.
Leb wohl mein Schatz
und alle meine Lieben,
nur ein Trost ist Euch geblieben,
weil schon so früh ich mußte geh'n,
daß wir uns einmal oben
auch alle wiederseh'n.*

Bestattung Nierlich - Wilk Druck



CHRISTLICHES ANDENKEN

an meinen lieben Gatten, Vater,
Schwiegervater, Großvater,
Bruder, Schwager und Onkel
Herrn

Gottfried Vilsecker

ÖBB-Beamter i. R.

St. Wolfgang, Ried 103

welcher am Samstag, dem 29. September 1990 nach langem schweren Leiden und Empfang der hl. Sterbesakramente im 55. Lebensjahr selig im Herrn entschlafen ist.

*Ich ging zu jenen, die ich liebte,
und die ich liebte, erwarte ich.*